



Der Schützenbrief

Mitteilungsorgan der
St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.

Ausgabe 3/2008
2. Oktober 2008

**Einladung zur Feier des
Volkstrauertages
am 16. November 2008**

**Einladung zur Nikolausfeier
der
St.-Sebastianus-
Schützenjugend am
6. Dezember 2008**

Volkstrauertag 2008

Zur Feierstunde am Osterather Ehrenmal anlässlich des

Volkstrauertags

am **Sonntag, dem 16. November 2008** laden wir alle Osterather Vereine herzlich ein. Der tägliche Blick in die Zeitung belegt auf traurige Weise, wie sehr die Welt weiterhin unter Krieg, Terror und Verfolgung leidet. Lasst uns, wie auch in den vergangenen Jahren, aller Mitbürger gedenken, die durch Krieg, Gewaltherrschaft oder durch politischen Terror ihr Leben verloren haben.

Alle Vereine und Organisationen mögen ihre Fahnen mitbringen und, soweit vorhanden, in Uniform teilnehmen.

Die Teilnehmer treffen sich um **11.30 Uhr** auf der Hochstraße, Höhe Pfarrkirche. Von dort zieht der Zug zum Ehrenmal.

Die Zug- und Vortragsfolge entnimmt bitte der angefügten Information. Bei Regen wird die Gedenkfeier in der kath. Pfarrkirche stattfinden.

Prof. Dr. N. Schöndeling
Brudermeister

Vortragsfolge

1. Musikvortrag (Musikverein)
2. Musikvortrag (Vereinigter Männergesangsverein)
3. Ansprache
4. Kranzniederlegungen
 - Heimat- und Schützenbund (Schützenkönig und 1. Vorsitzender)
 - Stadt Meerbusch (Bürgermeister)
 - Bund der Vertriebenen (Vorstand)gleichzeitig Musikvortrag des Musikvereins ("Ich hatt' einen Kameraden")
5. "Deutschlandlied" (Musikverein Osterath)

anschl. Abmarsch

Das Kommando hat BOI Heinz-Robert Schramm vom Löschzug Osterath.

Dank an das Königshaus 2006/08

Es war ein tolles Fest!

Ein großer Dank gilt unserem scheidenden Königshaus. Mit dem Königspaar Paul und Adelheid Corall sowie den Ministerpaaren Thomas und Ariane Jung und Andreas und Margret Hoppe stand natürlich zwei Jahre lang ein Königshaus den Osterather Schützen vor, dass durch seinen langjährigen Einsatz für das Osterather Schützenwesen über große Erfahrung und Sachkenntnis verfügt.

Wir dürfen auf ein rundum gelungenes und stilvolles Heimat- und Schützenfest 2008 zurückblicken, an welches wir uns sicherlich immer wieder gerne zurückerinnern werden.

Ausdrücklich in den Dank einbezogen seien die Mitglieder aus Vorstand und Stab des Heimat- und Schützenbundes, die an den unterschiedlichsten Stellen und in den verschiedensten Aufgabenbereichen zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Wir freuen uns auf das Heimat- und Schützenfest 2010.

Ein herzliches Willkommen!

Mit dem Schützenkönigspaar Heinz-Peter und Uta Kreuels sowie den Ministern Michael Schüssler und Norbert Boksch stellt das Artilleriekorps in bewährter Form wieder ein Königshaus. Zur errungenen Königswürde gratuliert die St.-Sebastianus-Bruderschaft sehr herzlich und wünscht zwei ereignisreiche Jahre der Regentschaft.

Herzliche Gratulation gilt auch dem neuen Jungschützenkönig Tobias Dörnenburg vom Jägerzug „Grüne Seele“ der Kompanie Boverl.

Willkommen bei den Sebastianern!

Verstärkung bei der Fahngruppe

Eigentlich handelt es sich lediglich um eine Fahngruppe. Da diese aber die Sebastianusfahne unserer Bruderschaft trägt, darf die Mannschaftstärke schon einmal etwas größer ausfallen.

In der Zwischenzeit zählt die Fahngruppe 10 aktive Schützen. Kräftige Verstärkung hat die Gruppe nun zusätzlich durch eine Jugendgruppe erhalten, die 12 Jungen und Mädchen umfasst. Der Bruderschaft gehen also die Fahnen Träger nicht aus.

Jugendwart der Fahngruppe ist Thomas Paas, Kurze Straße 12.

Toller Auftritt der Fahnschwenker

Der sehr alte Brauch des Fahnschwenkens wird in der Bruderschaft seit langer Zeit gepflegt und gefördert. Zum diesjährigen Heimat- und Schützenfest konnte die Fahnschwenkergruppe mit einem neuen Show-Programm glänzen, welches am Sonntagmorgen im Festzelt gezeigt wurde.

Hinter dieser Darbietung steckt eine lange Zeit des Trainings, die von den zahlreichen Zuschauern aber mit kräftigem Applaus honoriert wurde.

Darüber hinaus konnte man die Fahnschwenker und Fahnschwenkerinnen natürlich auch während der Aufmärsche und Festzüge bewundern. Hierzu herzliche Gratulation.

Wer Interesse am Fahnschwenkersport hat, kann sich bei der Fahnschwenkermeisterin Melanie Florin melden.

Waffenrecht und Kinderschützenfest

Das Waffenrecht sorgt dafür, dass es in der Bruderschaft nie langweilig wird. So besagen die neuen Ausführungsbestimmungen, dass das Kindervogelschießen mit der Armbrust in der jetzigen Form nicht mehr zulässig ist, da auch die Armbrüste unter

die engen Bestimmungen des Waffengesetzes fallen.

Die St.-Sebastianus-Schützenjugend ist aber längst dabei, an entsprechenden Lösungen zu arbeiten. In enger Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde werden derzeit unter der Leitung von Karl-Heinz Deutmarg die beiden Armbrüste bzw. die „Munition“ so umgebaut, dass die Schießen mit allen Kindern durchgeführt werden können.

Das Team ist zuversichtlich, dass zum nächsten Kinderschützenfest die Anlage gemäß allen Vorschriften in bewährter Form genutzt werden kann.

Für unsere Landsknechte: ein Reisetipp



Insbesondere unsere Landsknechtsgruppen möchten wir auf das **Frundsbergfest** hinweisen, das vom 27. Juni bis 6. Juli 2009 im schwäbischen Städtchen Mindelheim gefeiert wird. Über 2000 Mitwirkende feiern dort ein großes Landsknechtsfest, mit dem an den „Vater der Landsknechte“, Georg von

Frundsberg, erinnert wird, der 1473 auf der Mindelburg geboren wurde.

Das Fest findet nur alle drei Jahre statt. Höhepunkte sind die beiden Festzüge am 29. Juni und 6. Juli, die durch große Detailgenauigkeit beeindruckend sind und so die Altstadt in die Zeit des 16. Jahrhunderts zurückführen.

Diese Veranstaltung zählt zu den bedeutendsten Landsknechtsfesten im deutschsprachigen Raum. Auf diesem Fest gibt es mit Sicherheit unzählige Anregungen und eignet sich daher ideal als „Dienstreise“ und „Fortbildungsveranstaltung“ für unsere Landsknechtsgruppen.

Die passenden Infos gibt es unter: www.frundsbergfest.de.

Herbstfeuer der Bruderschaft im Jahr 2010 ?

Ein alter Brauch in neuem Gewand !

Auf Frühschoppen während des Schützenfestes entwickeln sich oft die besten Ideen. So wurde die Idee geboren, ob man nicht innerhalb der Bruderschaft wieder die Tradition der Herbstfeuer bzw. Kartoffelfeuer aufleben lassen könnte.

Das Brennmaterial, welches man für ein vernünftiges Feuer ja nun auch einmal in ausreichender Menge benötigt, könnte aus den vielen Maien und Kränzen bestehen, die während des Schützenfestes den Ort schmücken.

Wer Lust hat, diese Idee weiter zu entwickeln, ist herzlich eingeladen, sich beim Vorstand zu melden.

Städtische Förderung für die Schützenjugend

Alljährlich zum Jahresende stellt sich bei den Jugendverbänden ein leichtes Zittern ein, ob bzw. in welcher Höhe die Stadt die Jugendarbeit fördert, denn die Zuschüsse an die anerkannten Träger der Jugendhilfe – zu denen unsere St.-Sebastianus-Schützenjugend gehört – zählen zu den „freiwilligen Leistungen“, die eine Stadt aufbringen kann, aber nicht muss.

Aber die Signale aus dem Jugendamt sind sehr positiv und so kann unsere Schützenjugend auch in diesem Jahr mit einer guten Förderung rechnen.

Gefördert werden anerkannte Jugendverbände nach einem sehr genauen Schlüssel, bei dem unter anderem die Zahl der Mitglieder und der Umfang der Aktivitäten bewertet werden.

Die Meldung erfolgt für alle Jungschützengruppen durch den Jungschützenmeister. Die interne Verteilung erfolgt dann nach einem bewährten Schlüssel, denn die St.-Sebastianus-Schützenjugend bereits vor einigen Jahren entwickelt hat. Dabei erhält jede Gruppe eine Verwaltungspauschale sowie mitgliederbezogene Beträge.

Diese stellen für die Mitgliedsgruppen der St.-Sebastianus-Schützenjugend eine spürbare Hilfe dar.

Fest unseres Pfarrpatrons St. Nikolaus

Feier für alle Kinder in der Pfarrkirche



Die St.-Sebastianus-Schützenjugend lädt alle Jungschützen, aber auch alle „großen“ Schützen zusammen mit ihren Kindern und Enkelkindern, zur Nikolausfeier am **Samstag, dem 6. Dezember 2008 um 16.00 Uhr** in unsere Pfarrkirche ein.

Anlässlich des Namensfestes unseres Pfarrpatrons St. Nikolaus hat die St.-Sebastianus-Bruderschaft gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde und dem kath. Kindergarten eine Nikolausfeier vorbereitet.

Die Legenden vom hl. Nikolaus werden erzählt und bekannte Nikolauslieder gesungen. Die Jungschützen unserer Schützenjugend übernehmen natürlich auch in diesem Jahr wieder die Ehrenwache für den hl. Nikolaus. Hierzu treffen sich die Jungschützengruppen in Schützentracht um 15.45 Uhr im kath. Pfarrzentrum und nehmen dann nach Beginn der Feier im Kirchturm bzw. unter der Orgelbühne Aufstellung.

Die Feier dauert bis ca. 16.45 Uhr.



Anschließend lädt die St.-Sebastianus-Schützenjugend alle Kinder zu Weckmann und Kakao in das Pfarrzentrum ein.

Bestellung von verantwortlichen Aufsichtspersonen

Gemäß den Bestimmungen des § 10 der **Allgemeinen Verordnung zum Waffengesetz i.d.F. vom 27.10.2003 (AWaffV)** bestelle ich hiermit im Namen der **St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.** als Erlaubnisinhaber für unsere Schießsportanlage „Am Krähenacker“ zu „verantwortlichen Aufsichtspersonen“:

Von der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath 1475 e.V.

Dietmar Böttcher
Günther Margielsky

Meerbusch, den 4. April 2008
Prof. Dr. N. Schöndeling
Brudermeister

Schießsport

Gute Schießsaison bei der Osterather Bruderschaft

Schießmeister Rolf Hendrich von der St.-Sebastianus-Bruderschaft Osterath kann mit den Endergebnissen der Rundenwettkämpfe 2007/08 im Luftgewehrschießen sehr zufrieden sein. Alle fünf Mannschaften der Osterather Bruderschaft errangen bei den Wettkämpfen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften stabile Ranglistenplätze und sicherten damit den Klassenerhalt. Die 1. Mannschaft belegte in der 2. Bereichsklasse einen guten 4. Platz, die 2. Mannschaft holte sich in der 2. Bezirksklasse den 3. Platz. Die 3. Mannschaft wurde in der 2. Bezirksklasse, die 1. Mannschaft (aufgelegt) wurde in der 1. Bezirksklasse jeweils Sechster. Die 2. Mannschaft (aufgelegt) holte sich in der 2. Bezirksklasse dem 4. Platz

Schießleiterausbildung in Osterath



Am 7. und 8. März 2009 sowie am 14. und 15. März 2009 führt der Diözesanverband Aachen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften auf unserer Schießsportanlage einen überregionalen Lehrgang für Schießleiter durch. Schützen aus dem gesamten Bistum Aachen werden an dieser Ausbildung teilnehmen. Wir freuen uns, die Teilnehmer in unserer Vereinsanlage begrüßen zu dürfen.

Aktuelle homepage



Treuen Besuchern unserer homepage

www.bruderschaft-osterath.de

ist sicherlich schon das neue Layout aufgefallen. Dies wurde von Uwe Althof erstellt, der auch die Seite als Administrator betreut.

Regelmäßig werden dort nun aktuelle Nachrichten eingestellt. Es lohnt also ein Besuch.

Terminkalender der Schießsportanlage für 2009

Reservierung rechtzeitig planen!

Es hat sich längst herum gesprochen, dass sich in unserer Schießsportanlage gut feiern lässt. So ist der Belegungskalender auch stets dicht gefüllt.

Bezüglich der Anmeldung hat die St.-Sebastianus-Bruderschaft in Abstimmung mit dem Osterather Turnverein und der St.-Pankratius-Bruderschaft Ossum-Bösinghoven folgende Regelung: Vorrang bei der Belegung haben alle sportlichen Veranstaltungen. Dazu gehören sowohl die Wettkämpfe wie auch die wöchentlichen Trainingsabende. Diese Termine werden von den Schießsportabteilungen rechtzeitig benannt.

Danach haben alle Brauchtumsveranstaltungen der Schützengruppen Vorrang, dazu gehören insbesondere auch die Zugvogelschießen und die Krönungsabende.

Darüber hinaus kann die Anlage dann auch für private Feiern genutzt werden.

Wie schon in den Vorjahren bietet die Bruderschaft auch für 2008 wieder zwei Möglichkeiten der Anmietung an. Erfolgt die Abnahme der Getränke von der Schießanlage, wobei diese Getränke zu einem moderaten Preis angeboten werden, so beträgt die Mietgebühr pro Veranstaltung 20,00 € (für Gruppen bzw. Mitglieder der Bruderschaft) bzw. 30,00 € (für

Gäste). Dieses Angebot bietet sich insbesondere für kleinere Veranstaltungen an. Auf diese Weise kann die Anlage auch von kleineren Gruppen kostengünstig genutzt werden.

Bei größeren Feiern besteht häufig der Wunsch, sich selber auch mit Getränken zu versorgen. In diesem Fall beträgt der Mietpreis pro Veranstaltung 125,00 € (für Gruppen bzw. Mitglieder der Bruderschaft) bzw. 150,00 € (für Gäste).

Die vorgenannten Mietpreise verstehen sich incl. Strom, Wasser und Heizung.

Nach der Veranstaltung ist der Raum grundsätzlich sauber zu verlassen. Das Reinigen kann durch den Nutzer selber vorgenommen werden, oder aber wird vom Reinigungsdienst zum Pauschalpreis von 25,00 € übernommen.

Für alle Fragen rund um die Reservierung steht unser Hauswart

*Dietmar Böttcher
Kempener Weg 7
Tel.: 5529*

zur Verfügung.

Schon jetzt vormerken !

**Bruderschaftstag 2009
am**

**Samstag, dem 17. Januar 2009
- Brudermahl -**

und

**Sonntag, den 18. Januar 2009
- Abholen des Königs -
- Sebastianusmesse -
- Jahreshauptversammlung -**



Die Sebastianer
Aus alter Wurzel lebendige Kraft!